Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit der Abwicklung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens

Stand: Nov 2025

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	**Verantwortlich** für die Verarbeitung Ihrer Daten ist: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg Postanschrift: Bohlenplatz 18, 91054 Erlangen E-Mail: poststelle@stbaer.bayern.de Telefon: +49 09131/6259-0
2. Kontaktdaten der / des behördlichen Datenschutzbeauftragten	Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie wie folgt: Gemeinsamer behördliche Datenschutzbeauftragter der Staatlichen Bauämter Postanschrift: Sophienstr. 6, 80333 München E-Mail: datenschutzbeauftragter-stbv@lbd.bayern.de Tel.: 089/5434887-391
3. Betroffenenrechte	Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu: • Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann. • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO). • Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html
5. Zwecke der Datenverarbeitung	Zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens werden die übersandten personenbezogenen Daten von Bewerbern verarbeitet. Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Zudem können die Daten im Bewerbungs- und Einstellungsverfahren an Behörden im Geschäftsbereich (z.B. sofern bei dieser eine Stelle frei ist) oder an Behörden, die für die Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses zuständig sind (z.B. Landesamt für Finanzen), übermittelt werden. Kommt es zu keinem Beschäftigungsverhältnis, so werden die Bewerbungsunterlagen nach Bekanntgabe der Absageentscheidung nach den einschlägigen Vorschriften gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des Bauamtes oder der entsprechenden Behörde entgegenstehen (z.B. Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstaben b, e, Abs. 2, Art. 9 Abs. 2 Buchst. a, b, h, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 4 Abs. 1, 8 Abs. 1 Nr. 2, 3 BayDSG
7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt	--
8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden	--

9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Soweit Daten elektronisch gespeichert werden, ist das IT-DLZ am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter mit dem Betrieb der Server beauftragt, auf dem die Daten gespeichert werden. Das Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH (DVZ M-V GmbH) mit ihrer Software-Lösung „INTERAMT“ als Auftragsverarbeiter. Gegebenenfalls Behörden im Geschäftsbereich, sofern hier eine weitere Stelle vakant ist. Das Landesamt für Finanzen, das für die Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses zuständig ist. Gegebenenfalls erhalten Behörden im Regierungsbezirk im Rahmen der Einstellung die Bewerbungsunterlagen und ggf. die Personalakte. Der Personalrat der Beschäftigungsstelle, der Bezirkspersonalrat und der Hauptpersonalrat erhalten die Daten im Rahmen der Einstellung.

10. Ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	--
11. Ggf. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Dies führt jedoch dazu, dass Ihre Bewerbung ggf. nicht weiter berücksichtigt werden kann. Der Widerruf kann formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.
12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Die personenbezogenen Daten von Personen, die eingestellt wurden, werden in Personalakten geführt und unterliegen den dortigen Löschfristen. Die personenbezogenen Daten von Personen die abgelehnt wurden, deren Daten innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnen wurden, werden spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Im Falle einer Rücknahme werden die im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten unmittelbar nach der Rücknahme der Bewerbung vernichtet.
13. Pflicht / Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Die Angaben der personenbezogenen Daten erfolgen freiwillig. Sofern diese Daten nicht bereitgestellt, kann dies allerdings zur Folge haben, dass keine Berücksichtigung im Einstellungs- und Bewerbungsverfahren erfolgen kann.